



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

An die
Bürgermeisterin der Gemeinde Mettingen
Christina Rählmann
Markt 6-8

49497 Mettingen

RATSFRAKTION

Vorsitzender:
Christian Völler
Neuenkirchener Str. 79
49497 Mettingen
Telefon: 05452/97243
Mobil : 0160/90152889
christian.voeller@cdu-mettingen.de

Mettingen, 14.12.2021

Antrag: Prüfung und ggf. Einrichtung eines Carsharringsystems für die Gemeinde Mettingen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rählmann,

der Kreis und das Land möchten Klimaneutral werden. Dieser Fakt nötigt auch die Gemeinde Mettingen und deren Bewohner vielfältige Anstrengungen zu unternehmen um dieses Ziel zu erreichen!

Ein wichtiger Baustein zu nachhaltigem Klimawohlstand ist die Mobilitätswende. Um den in der Gemeinde Mettingen lebenden Menschen den Verzicht auf einen eigen PKW oder den Zweitwagen attraktiv zu machen, kann neben dem Ausbau des ÖPNV und der Förderung der Fuß- und Radmobilität ein Carsharing-Angebot zielführend sein. Dr. Michael Kopatz hat dieses in seinem Vortrag im Mettinger Bürgerzentrum unter der Überschrift „Angebote schafft Nachfrage“ bestätigt. Ein Carsharingsystem, möglichst auf Basis von E-Fahrzeugen, Sorge für eine effizientere Fahrzeugnutzung und reduziere die PKW-Neuanschaffungen und die gefahrenen Kilometer und ist damit direkt ein Beitrag für den Umweltschutz.

Die CDU-Fraktion stellt daher folgenden Antrag:

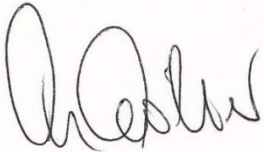
Überprüfung zukünftiger Möglichkeiten zur Etablierung eines stationsbasierten Carsharingsystems in der Gemeinde Mettingen. Hierfür sollten bei Bedarf mit externer Unterstützung folgende Punkte Beachtung finden:

- Welche Modelle oder kommerziellen Anbieter gibt es, für die Etablierung von Carsharing Angeboten in Mettingen?

- Welche Kosten entstehen in den verschiedenen Modellen und welche Förderungen können in Anspruch genommen werden?
- Prüfen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um Bürgern das teilen ihres eigenen PKW attraktiv zu machen.
- Prüfen, ob auch gemeindliche PKWs in ein Carsharing-Angebot aufgenommen werden können, um die vorgehaltenen Fahrzeuge effektiv zu nutzen.
- Auswertung des Nutzerverhaltens nach einem bestimmten Zeitraum, um das Angebot anzupassen.

Da diese Maßnahme im Sinne des Gemeindeentwicklungskonzeptes (Punkt 5.2 Mobilität) entspricht, sollen Kosten zur Prüfung der Umsetzung dieser Maßnahme aus den eingestellten Haushaltsmitteln gedeckt werden. Ggf. ist der Ansatz anzupassen

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Völler', is written over a light pink rectangular background.

Christian Völler